

Anmeldung und Teilnahme

Die Anmeldung ist ab sofort möglich.
Anmeldeschluss ist der **30. November 2025**.
Anzahl der Teilnehmenden: 10 – 12.

Hier können Sie die Anmeldeunterlagen anfordern:
S. Dreger, Fon: 0174 7464507,
E-Mail: s.dreger@pz-rhein-ruhr.de
R. Otterbach, Fon 02302 2772541,
E-Mail: r.otterbach@pz-rhein-ruhr.de
www.traurig-mutig-stark.de
www.pz-rhein-ruhr.de



Bildungsurlaub

Die Veranstaltung ist nach dem ArbZG des Landes NRW anerkannt und wird in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorgaben als Fort- und Weiterbildungsmaßnahme durchgeführt. Pro Jahr können max. bis zu **5 Tage Bildungsurlaub** beansprucht werden; jeweils von Mo. – Fr. in den ersten drei Intervallen.

Umfang des Kurses

Der Kurs wird in 4 Intervallen mit je 6 Tagen im Zeitraum Oktober 2026 bis Juni 2027 mit insgesamt 202 Unterrichtsstunden durchgeführt.

Kosten

Die Kursgebühr beträgt 2400 Euro. Sie ermäßigt sich um 400 Euro, sofern die vollständigen Anmeldeunterlagen bis zum 30. September 2025 bei uns eingegangen sind.
Günstige Übernachtungsmöglichkeiten in verschiedenen Preisklassen – Auskunft durch die Kursleitung oder unter www.hattingen-tourismus.de.

Zertifikat

Große Basisqualifizierung für Trauerbegleitung nach den Standards des BVT (Bundesverband Trauerbegleitung e.V.)

Veranstaltungsort des Kurses



Paul Gerhardt-Haus
Marxstraße 23
in 45527 Hattingen-Welper

Wegbeschreibung

Sie kommen von der A 43 (Abfahrt Herbede) oder aus Witten:

- Fahren Sie Richtung Hattingen/Blankenstein die Wittener Straße bis zur großen Kreuzung (rechts geht es nach Bochum, links ist eine Aral-Tankstelle).
- Weiter geradeaus fahren.
- An der nächsten Ampel weiter geradeaus fahren.
- An der darauffolgenden Ampel rechts abbiegen in die Marxstraße nach Welper.
- Sie fahren durch eine Tempo 30-Zone.
- Links und rechts liegen Geschäfte.
- Nach einer Ampelanlage liegt das Gemeindehaus auf der rechten Seite. (Im Haus bitte links durch das Foyer, Treppe hinauf bis ins 2. OG.)

Trauerphasen
Spiritualität
Selbsterfahrung
Trauerbegleitung
Trauerreaktionen
Seelsorge

„Sammle meine Tränen in Deinen Krug“ (Ps. 56)

Große Basisqualifizierung
Trauerbegleitung BVT

Pastoralpsychologische Weiterbildung

2026/27



An wen richtet sich dieser Kurs?

Der Kurs ist grundsätzlich offen für alle Berufsgruppen. Er ist besonders geeignet für Mitarbeitende in der Trauer- und Hospizarbeit, für Jugendreferent:innen, Gemeindepädagog:innen, Sozialarbeiter:innen, Sozialpädagog:innen und andere, die in der Trauerbegleitung tätig sind. Der Kurs ist darüberhinaus geeignet für Menschen, die in pädagogischen und therapeutischen Arbeitsfeldern, in der Seelsorge oder Beratung arbeiten.

Kurselemente – Inhalte und Methoden

- Vielfältige Themen und Theorieeinheiten wie z.B. Trauerabläufe, -theorien, -modelle, Umgang mit erschwerter Trauer, Gruppenprozesse, Trauerkonzepte, Genogramm, religiöse und säkulare Zugänge
- In den Theorieeinheiten werden unterschiedliche humanwissenschaftliche Ansätze und Methoden aus den Bereichen Kommunikations- und Sozialwissenschaften, Therapie, Psychologie, Theologie und Pädagogik, praxisnah und im Blick auf die eigene Person und die eigene Trauerbegleitung, Seelsorge- und/oder Beratungsarbeit reflektiert.
- Trauerbegleitung mit Erwachsenen unterschiedlicher Altersgruppen und Trauerbegleitung mit Kindern und Jugendlichen
- Gesprächsführung und Kommunikation durch Gesprächsprotokolle und Fallbesprechungen als Reflexion der eigenen Praxis
- Selbst- und Fremdwahrnehmung z.B. anhand des Johari-Fensters zum sog. Blinden Fleck, Einübung in Beziehungskompetenz durch erfahrungsorientiertes Lernen in der Gruppe
- Viele Methoden sowie kreative, spirituelle und kulturelle Einheiten

Termine

- Orientierungstag: 10. März 2026 (per Zoom)
- 7. – 12. September 2026 (Präsenz)
- 23. – 28. November 2026 (Präsenz)
- 22. – 27. Februar 2027 (Präsenz)
- 5. – 10. April 2027 (Präsenz)

Kursleitung

Anja Harder

Trauerbegleiterin (BVT)
Entspannungspädagogin (BTB)
Psychologische Beraterin (IAPP)



Rüdiger Franz

Pastor im Bund Freier ev. Gemeinden
Supervisor (DGfP) in eigener Praxis
KSA-Kursleiter und Lehrsupervisor (DGfP)
Fördermitglied im BVT
Ev. Theologe mit langjähriger Erfahrung in der Trauer- und Hospizarbeit

Sven Dreger

Pastor und Berater in eigener Praxis
Supervisor (DGfP), KSA- und BVT-Kursleiter, Lehrsupervisor (DGfP)
Lehrauftrag Theologische Hochschule Eversbach und Ev. Hochschule Bochum
Geschäftsführung PZ.RR
Mitglied der Fachgruppe
Qualifizierende im BVT



Ziele und Kompetenzen

- Als Teilnehmende erwerben Sie fundierte Kenntnisse zum Thema Trauer in Theorie und Praxis, in Denkmodellen und in Übungen, in erschwerten Situationen und in verschiedenen Altersgruppen.
- Im Kurs erweitern Sie in einem Tagesworkshop Ihre Kenntnisse in der Entwicklungspsychologie von Kindern und Jugendlichen sowie in systemischer Hinsicht.
- Sie erstellen und bearbeiten Ihre eigenen Erfahrungen im Umgang mit Trauer (Trauerbiographie) sowie im Genogramm.
- Sie erweitern Ihre Kompetenzen in Kommunikation und Gesprächsführung, insbesondere in belastenden und schwierigen Situationen.
- Sie erweitern Ihre Wahrnehmungskompetenz und lernen zwischen Selbst- und Fremdwahrnehmung zu unterscheiden.
- Sie erwerben die Fähigkeit, zwischen Ihren persönlichen biographischen Anteilen und den strukturellen Rahmenbedingungen des Arbeitsfeldes zu unterscheiden.
- Sie vertiefen Ihre Kenntnisse in Bezug auf die eigene religiöse Sozialisation und die eigene Sprachfähigkeit in Glaubensfragen, auch im Umgang mit Klientel, die anders konfessionell, religiös oder nicht-kirchlich gebunden ist.

